

An der TU Bergakademie Freiberg, Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie, Institut für Nichteisenmetallurgie und Reinstoffe ist zum 01.07.2024 die Stelle

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (m/w/d) - Ausschreibungskennziffer 4/2024



im Rahmen des DFG-Graduiertenkollegs GRK 2802 „Feuerfest Recycling: Ein Beitrag für Rohstoff-, Energie- und Klimaeffizienz in Hochtemperaturprozessen“, Kohorte II, Promotionsprojekt P11 „Untersuchung des Kohlenstoffoxidationswiderstandes und des Verhaltens von kohlenstoffarmen Anoden bei der Aluminiumschmelzflusselektrolyse“

befristet zu besetzen.

| | |
|-----------------------|---|
| Entgelt: | Entgeltgruppe 13 TV-L |
| Stellenumfang: | 1,0 VZÄ (40 h/Woche; Teilzeit ggf. möglich) |
| Befristung: | 48 Monate (bis zum 30.06.2028) |

Im Fokus des DFG-Graduiertenkollegs GRK 2802 steht eine fachübergreifende Ausbildung von Doktorand:innen, die die Fähigkeiten erwerben sollen, das Eigenschaftsspektrum als auch die Limitierungen einer neuen Generation von Hochtemperaturwerkstoffen auf der Basis von Feuerfest-Rezyklaten mit speziellen thermomechanischen, chemischen und funktionstechnischen Eigenschaften in Hochtemperaturprozessen der Metallurgie eigenständig zu erforschen, neue Forschungsideen zu generieren und somit neue Forschungsfelder zu eröffnen. Dabei soll gezielt eine materialbedingte CO₂-Reduzierung durch Recycling erreicht werden.

Das Ziel des Promotionsprojektes P11, Kohorte II, ist die Erforschung neuartiger, kohlenstoffarmer Anoden aus MgO-Spinell-Kompositwerkstoffen auf der Basis von recyceltem MgO. Der Fokus liegt auf der Untersuchung der zeitveränderlichen elektrischen Leitfähigkeit und der elektrochemischen Beständigkeit der neuartigen Anodenmaterialien. Der Einfluss von beschichteten Anoden auf die Korrosionsbeständigkeit soll ebenfalls charakterisiert werden. Übergeordnetes Ziel ist zudem die Optimierung der Elektrolyseparameter zur Senkung oder Vermeidung der Treibhausgasemissionen. Die Planung und Auswertung der experimentellen Untersuchungen erfolgt mit Hilfe thermodynamischer Modellierungen des untersuchten Systems.

Das sind Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung eines fachübergreifenden wissenschaftlichen Themas im Bereich kohlenstoffarmer Anoden für die Aluminiumschmelzflusselektrolyse mit dem Ziel einer Promotion
- Planung und Durchführung von Experimenten im Bereich Schmelzflusselektrolyse
- Auswertung von Messdaten, Interpretation der Messergebnisse
- interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Promotionsprojekten
- Erstellung von Berichten
- Verfassung und Einreichung von wissenschaftlichen Publikationen in Fachzeitschriften mit Peer-Review
- Präsentation der Ergebnisse auf nationalen und internationalen Tagungen

Das können Sie von uns erwarten:

- Arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement
- breites Spektrum an Vernetzung, Betreuung und Entwicklungsmöglichkeiten
- fokussiertes Forschungsprogramm sowie strukturierte Ausbildungsstrategie

Das erwarten wir von Ihnen:

- universitärer Diplom- oder Masterabschluss in den Fachgebieten der Werkstofftechnologie, Metallurgie, Elektrochemie oder verwandten Disziplinen
- ausgezeichnete Fachkenntnisse und eigene praktische Erfahrungen auf dem Gebiet der Metallurgie, Elektrochemie oder Chemie/Chemieingenieurswesen
- Befähigung zum experimentellen wissenschaftlichen Arbeiten
- gute Team- und Kommunikationsfähigkeiten
- ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Für die Auswahl der bestgeeigneten und hochmotivierten Doktorand:innen wird ein dreistufiges, gewichtetes Verfahren verwendet.

Stufe I. Eingereichte schriftliche Unterlagen (Wichtung: Motivationsschreiben 10%, Abschlussnote 50%, Relevanz der Master- oder Diplomarbeit 40%)

Stufe II. Kurzvorstellung über das Webkonferenzsystem BigBlueButton (Wichtung: Motivation 30%, fachliche Kompetenz 50%, Sprachkenntnisse 20%)

Stufe III. Präsenzvortrag an der TU Bergakademie Freiberg (Wichtung: 10min-Vortrag zum vorgegebenen Thema: 50%, Diskussion 50%).

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Prof. Dr.-Ing. Alexandros Charitos, Tel. 03731/39-2303, E-Mail: alexandros.charitos@inemet.tu-freiberg.de, zur Verfügung.

Bewerber:innen (m/w/d) müssen die Einstellungsvoraussetzungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber:innen (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (CV, Motivationsschreiben, Kopien aller relevanten Zeugnisse) sowie Zusammenfassung Ihrer Abschlussarbeit unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (4/2024)** bis zum **15.03.2024** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Bergakademie Freiberg) an:

TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg oder per E-Mail: bewerbungen@tu-freiberg.de

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de>